

Bilder auf Record-Rapid:

INDIA



*Carl De Keyzer Bombay 1961/62
1/15*

Der belgische Fotograf Carl De Keyzer produzierte auf langen Reisen nach Indien eine Reportage, die ein eindrucksvolles Bild dieses magischen Landes skizziert. Bilder eines Volkes, das gelernt hat, die Unvollkommenheiten einer komplizierten Gesellschaft zu akzeptieren . . .

Freundliche in die Kamera blickende Kinder, Männer, Frauen, Greise, lachende Menschen im Land des Kulturkampfes zwischen Hindus und Moslems, Sikhs, Biharis und Bengalen.

In einem Land, das wegen seiner enormen Natur- und Umweltkatastrophen berüchtigt ist. Sieht es nur so aus, als würden die Menschen ihre Probleme mit heiterer Miene akzeptieren?

etwas mehr sein?



Ein Auto bahnt sich mühsam seinen Weg durch ein überströmtes Gebiet. Und doch lassen es sich die Insassen nicht nehmen, dem Fotografen mit großer Begeisterung zuzuwin-

ken. Ein Bild mit Signalcharakter, ein Sujet, daß gleichsam die Arbeitsweise des belgischen Profis belegt. Der Vergleich zu den amerikanischen Street-Photographern drängt sich auf. Der Fotograf führt nur insofern

Regie, als er versucht, Probleme und Empfindungen der abgebildeten Personen in ein Gleichgewicht zu bringen. Wie Carl De Keyser das macht, das liefert besten Anschauungsunterricht für fotojournalistische Studien. „Zu nah am Motiv bist Du nie“ sagte Robert Capa. Die Bedeutung dieser Worte wird hier eindringlich vorgeführt. Der Betrachter verliert jegliche Distanz zum Objekt, taucht ein in die Szenerie

Bilder auf Record-Rapid

INDIA



und spürt fast schon körperliche Nähe. Dabei ist es Keyzer gelungen, seine journalistischen Beobachtungen in ein künstlerisch hochwertiges Produkt zu übersetzen. Die Bilder entstanden mit einer Mittelformat-Kamera mit Zentralverschluss. Das ermöglichte die zusätzliche Dimension: unabhängig von vorgegebenen Synchronzeiten konnte er auch noch bei hellem Tageslicht sorgfältig dosiertes Blitzlicht

hinzufügen und so zeigen viele Bilder in dem jetzt erschienenen Bildband „India“ (Verlag Focus, Amsterdam) eine meisterhaft gestaltete Mixtur aus ‚eingefrorener‘ Bewegung und Wischeffekten. Festgehalten in perfekt ausgearbeiteten Schwarzweiß-Vergrößerungen (auf Agfa Record-Rapid) vermitteln die Bilder einen einzigartigen Eindruck der komplizierten Lebensgemeinschaft, die Indien heißt.